



Und wieder ist ein Jahr um...

**Seite 6** Frühstück beim  
MSC Dhünn

**Seite 11** Parcours Racing

**Seite 19** Race4Friends



## INHALT

Seite 3	Vorwort
Seite 4	Winterfest
Seite 5	Bowling
Seite 6	Frühstück beim MSC Dhünn im Autohaus Hildebrandt
Seite 7	Siegerehrung Rheinlandpokal
Seite 8	Mitgliederversammlung
Seite 9	ADAC-Siegerung im Maritim Hotel in Bonn 70 Jahre MSC Dhünn
Seite 10	Juxrallye
Seite 11	1. ACR-Parcours-Racing
Seite 12-15	131./132. ADAC/AC Radevormwald Slalom
Seite 16	1000 km-Rennen Nürburgring
Seite 17	Trackday in Zandvoort
Seite 18	Slotcar des JVEUM
Seite 19	Race4Friends
Seite 20	Kindermartinszug
Seite 21-22	ADAC 24h Nürburgring Digital Rennen
Seite 23	Ehrennadelverleihung beim ADAC
Seite 24-25	ADAC-Meisterschaft SIM-Racing im AC Radevormwald
Seite 26	Rennkart Enrico Gaffke
Seite 27	Rewe -Scheine für Vereine
Seite 28-29	Jugendkartslalom Saison 2024
Seite 30	ACR-Kalender 2024 Oldiekartslalom
Seite 31	F1 beim ACR
Seite 32	Nachruf ACR Baby
Seite 33	Wort der Sportleiter
Seite 34	Clubmeisterschaft 2024   Jubilare   Termine



**Liebe Clubmitglieder\*innen und  
Freunde\*innen des Motorsports,**

Im letzten Report berichtete ich von der Premieren-Juxrallye von Patrick Haase und Svenja Butz. Auch in diesem Jahr hatten wir mit Mike Dicke und Lupo Pelz zwei Ausrichter, die es zum ersten Mal machen durften. Viele ausgefallene Ideen für die Sonderprüfung verlangten von vielen einiges ab. Trotzdem auch für euch, Daumen hoch! Mehr an anderer Stelle dieses Reports.



Ebenso stand im letzten Report zu lesen, dass das Gelände in Neuss in den nächsten Jahren nicht zur Verfügung steht, da es für die Landesgartenschau benötigt wird. Anfänglich vielversprechende Gespräche mit dem Flughafen Loemühle kamen letztendlich nicht zu einem Ergebnis.

Dann im August urplötzlich die Nachricht vom ADAC, wir könnten auf dem Testcenter in Aldenhoven im September eine Doppelveranstaltung ausrichten. Jetzt hieß es überlegen, ob wir da zugreifen sollten. Aber wer den ACR kennt, der weiß, streng nach Angela Merkels Motto, WIR SCHAFFEN DAS, wurden die Ärmel hochgekrempt und mit den Vorbereitungen begonnen. Hier muss ich an dieser Stelle wirklich mal ein Lob an die Slalomtruppe rund um Anja Steffens und Dirk Vogel aussprechen. Wie ihr das gerockt habt, war wirklich erste Sahne! Auf einem unbekanntem Gelände zwei so perfekte Tage abzuliefern war grandios. Nicht nur das Lob der Teilnehmer\*innen, sondern auch der Satz des Betreibers zum Ende, „ihr seid jederzeit hier wieder herzlich willkommen“, sagt doch alles. Auch zu dieser Doppelveranstaltung an anderer Stelle mehr. Nur so viel noch, es war ein schwieriges Jahr für den

Automobil Slalom Sport in Nordrhein. Durch die fehlenden Flächen konnten kaum Veranstaltungen durchgeführt werden und viele Fahrer\*innen haben wohl 2024 ein Sabbatjahr eingelegt.

Auf einem anderen Feld sah man den ACR bisher noch nicht. Das hat sich im Jahr 2024 geändert. Wir waren zum ersten Mal Ausrichter im Parcours Racing. Dieser neue Begriff umfasst den Bereich, der früher einmal Geschicklichkeitsturnier hieß. Auch hierüber berichte ich an anderer Stelle.

Nachdem im letzten Jahr kein Helferfest stattgefunden hatte, konnten wir das Winterfest ohne Kostenzuschuss für das Essen den Besuchern anbieten.

Da es in diesem Jahr, bedingt durch den späten Zeitpunkt der Slalomveranstaltung, ebenfalls kein Helferfest geben wird, kann ich hier schon einmal verkünden, dass wir auch in diesem Jahr zum 74. Winterfest am 07. Dezember keinen Eintritt verlangen werden.

Allen Lesern dieses Reports wünsche ich ein gutes und erfolgreiches Jahr 2025.



## 9. DEZEMBER 2023 | 74. WINTERFEST

Es war wieder soweit: Der der ACR feiert sein jährliches Winterfest. Es wurde einige Mitglieder rund um den ACR , unter anderen unser 1. Vorsitzender Michael Held für 50 Jahre Mitgliedschaft, geehrt.

Danach ging es erstmal um das leibliche Wohl, bevor es dann zur Siegerehrung der aktiven Motorsportler ging. Auch gab es dieses Jahr wieder unseren begehrten Kalender, mit tollen Bildern von unseren Fahrern und Fahrerinnen, dazu aber später mehr im ACR-Report. Es war ein gemütlicher Abend, es wurden interessante Benzingespräche geführt und natürlich viel gelacht! Es wurde sogar getanzt und das in einem Motorsportverein. Aber auch dieser Abend endete leider irgendwann mal...

### Clubmeister waren:

Kartrundstrecke	-	Enrico Gaffke
Kartslalom	-	Lotta Holländer
Rundstrecke	-	Michael Pohl
Ori/Oldtimer	-	Edgar Zimmermann
SIM-Racing	-	Dennis Knöbel
Autoslalom	-	Marco Maldener



## TERMIN 2025

13. Dezember ab 20.00 Uhr, Landgasthaus Önkfeld

## 28. DEZEMBER 2023 | BOWLING



Bei der letzten ACR Veranstaltung im Jahr 2023 ging es wie immer zum Jahresabschlussbowling.

In diesem Jahr ging es für uns zum ersten Mal zu „Mellis Borner Sporttreff“ nach Bergisch Born. Auf ganzen fünf Bahnen, gingen in diesem Jahr 40 Leute an den Start um die meisten Punkte zu sammeln. Nachdem sportlichen Teil ging es für Alle an das extra für uns zusammengestellte Buffet, wo alle satt geworden sind. Nach ein paar leckeren Getränken ging es zur letzten Siegerehrung in diesem Jahr.

Die platzierten freuten sich über einen Pokal:

Ergebnisse Frauen	Ergebnisse Männer
1. Marina Pier	1. Marcel Holländer
2. Gaby Kohlgrüber	2. Jeffrey Theissen
3. Annica Hochholz	3. Mike Dicke

Damit ging ein schöner Abend für alle zu Ende. Bedanken möchte ich mich bei „Mellis Borner Sporttreff“ und auch bei Michael Held und Marcel Holländer für die Organisation.





## 7. JANUAR 2024 FRÜHSTÜCK BEIM MSC DHÜNN IM AUTOHAUS HILDEBRANDT

So wurden wir wieder eingeladen: MOTORSPORT-Frühstück im Autohaus Hildebrandt...für Jeden, egal ob Groß oder Klein, ist was dabei!! Schöne Autos, eine Carrerabahn, zwei SIM-Racer und natürlich auch Frühstück ...kommt doch mal vorbei!!

Sonntagmorgen 10 Uhr...Pflichtbesuch beim MSC Dhünn im Autohaus Hildebrandt. Ob Groß, Klein, Jung oder Alt - für alle war was dabei!! Auch der ACR durfte sich dieses Jahr dort präsentieren. Es gab leckeres Frühstück und tolle Benzingespräche und leider ging die Zeit viel zu schnell um!! Der ACR freut sich schon auf 2025!!



Motorsport-Frühstück des  
MSC Dhünn

Autohaus Hildebrandt  
Wermelskirchen

07.01.2024 ab 10 Uhr

Autohaus Hildebrandt, Berliner Str. 95a, 42929 Wermelskirchen

## TERMIN 2025

12. Januar beim MSC Dhünn, Autohaus Hildebrand, Wermelskirchen

## 12. JANUAR 2024 SIEGEREHRUNG RHEINLANDPOKAL

Gestern ging es zur Siegerehrung des Rheinlandpokal. Bei Schnee und Nebel machten sich die Slalomfahrer auf den Weg.

Zum ersten Mal war die Sparte Slalom ausgeschrieben und dreißig Fahrer und Fahrerinnen hatten sich hier eingeschrieben, davon allein zehn ACR-ler. Nach einem leckeren Essen ging es über zur Tombola und zur Ehrung. In den TOP12 gab es dann für drei Rader auch Pokale. Es war ein lustiger Abend mit vielen Benzingesprächen. Der ACR gratuliert allen Platzierten und ist stolz, eine so tolle Slalomtruppe zu haben!!



### Slalom

Platz 1	Jargon, Martin
Platz 2	Chur, Dietmar
Platz 3	Reidt, Dieter
Platz 4	Stutzinger, Heinz
Platz 5	Lipkow, Ralf
Platz 6	Klug, Sebastian
Platz 7	Charlier, Norbert
Platz 8	Vogel, Dirk
Platz 9	Klasen, Marcus
Platz 10	Bockting, Horst-Günter
Platz 11	Wielsch, Marco
Platz 12	Klasen, Daniel

MSF Flammersheim  
MSC Odenkirchen  
Yeti Power Team

MSC Langenfeld  
So. August. Brühl  
RG Düren  
AC Radevormwald  
AC Radevormwald  
AC Mühlheim  
AC Mühlheim  
AC Radevormwald

## 2. FEBRUAR 2024 | MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Um 20:10 Uhr begrüßte der Vorsitzende im ACR Treff die dreiundzwanzig erschienenen Personen zur jährlichen Mitgliederversammlung.

### Vorsitzender

Bei dem Bericht des Vorsitzenden blickte dieser auf die Aktivitäten im Jahr 2023 zurück. Mitgliederversammlung, Jux Rallye, Scheine für Vereine, die Slalomveranstaltungen in Neuss, Martinszug in Bergerhof, sowie auf das Slotcar Rennen des JVEUM und den Trackday in Zandvoort. Außerdem berichtete er über das Winterfest und das Bowling in Wipperfürth.

### 2. Vorsitzende

Die zweite Vorsitzende Anja Steffens machte in ihrem Bericht noch einmal klar, dass alle Mitglieder die Augen nach einem neuen Slalomgelände offenhalten sollten. Außerdem bedankte sie sich bei allen Helfern\*innen für ihren tollen Einsatz.

### Ehrenvorsitzender

Auch der Ehrenvorsitzende bedankte sich in seinem Schlusswort bei allen Mitgliedern\*innen und Helfer\*innen für das Engagement in 2023 und sagte, dass es schon lange nicht mehr so eine engagierte Truppe gegeben hätte.

### Schatzmeister

Im Bericht des Schatzmeisters ging es um nüchterne Zahlen, wie Clubabendbesuche, Ein- und Austritte, und natürlich um Einnahmen und Ausgaben. Es bleibt zu konstatieren, dass der ACR auf soliden finanziellen Füßen steht und im Moment 92 Mitglieder\*innen hat.

### Sportleiter

Auch der Bericht des Sportleiters befasste sich mit Zahlen. Allerdings ging es hier um die aktiven Fahrer\*innen des ACR. Im Jahr 2023 konnte der Club leider nur zwei Slalomveranstaltungen in Neuss durchführen, da das Gelände in Weeze nicht zur Verfügung stand. Über das Gelände in Neuss gibt es ebenfalls schlechte Nachrichten. Auch dieses ist in den nächsten Jahren nicht buchbar, da in Neuss die Landesgartenschau stattfinden soll.

### Kassenprüfer

Die Kassenprüfer bescheinigten einmal mehr eine einwandfreie Kassenführung und empfahlen die Entlastung des Vorstandes. Zum Zeitpunkt der Feststellung der Stimmliste waren dreiundzwanzig stimmberichtigte Mitglieder\*innen anwesend.

### Wahlen

Die Wahl der Kassenprüfer erfolgte en bloc und endete einstimmig mit der Wiederwahl von Edgar Zimmermann und Witold Thies. In Zukunft soll Barbara Hochholz sie unterstützen. Als Delegierte zur ADAC Mitgliederversammlung, wurden Gaby Kohlgrüber und Yvonne Neufeld gewählt.

### Aktivitäten 2024

Anschließend ging der Vorsitzende auf die geplanten Aktivitäten im Jahr 2024 ein. Die Versammlung endete gegen 21.30 Uhr.

**TERMIN 2025**  
07. Februar um 20 Uhr

## 03. FEBRUAR 2024 ADAC-SIEGERUNG IM MARITIM HOTEL IN BONN



**Auf ging es nach Bonn, der ADAC Nordrhein hatte uns wieder herzlichst, eingeladen zur: „Ehrung der Platzierten 2023“**

Im Saal „Beethoven“ wurden dann, bei Kaffee und Kuchen, die zweit und dritt Platzierten geehrt, bevor es dann in den Saal „Maritim“, wo dann ein reichliches Buffet bereitstand, und hier dann die Ehrung der Meister vorgenommen wurde.

Es war ein lustiger Abend, mit einigen Showacts und reichlich Benzingesprächen für die neue Saison.

Bedanken möchte ich mich bei, den Fahrer und Fahrerinnen des ACR, die das überhaupt möglich gemacht haben. Jungs und Mädels – ihr seid KLASSE!!

### **Geehrt wurden:**

- Marco Maldener: Vizemeister in der Slalom-Meisterschaft
- Marcus Klasen: Dritter Platz in der Nachwuchswertung
- ACR: Vizemeister mit der Mannschaft in der Meisterschaft- und Pokalwertung und dritter Platz im SIM-Racing-Wettbewerb

**Herzlichen Glückwunsch!**



## 02. MÄRZ 2024 70 JAHRE MSC DHÜNN

**Der MSC Dhünn hat zum 70jährigen Vereinsleben geladen...**

Also machten sich der Ehrevorsitzende, die zweite Vorsitzende und der erste Sportleiter auf nach Dhünn. Da erwartete uns eine sehr schön geschmückte Lokation und der MSC Dhünn. Es war ein toller Abend, mit leckerem Essen und Getränken und vielen tollen Gesprächen. Vielen Dank für die Einladung und herzlichen Glückwunsch nochmal zum 70ten Bestehen des MSC Dhünn.



## 16. MÄRZ 2024 | JUXRALLYE BEIM AC RADEVORMWALD

**Bei trockenem Wetter gingen zwanzig Teams an den Start. Ausrichter waren Mike Dicke und Lupo.**

Start war in den Clubräumen des ACR und es ging los mit dem einräumen eines kleinen Ratschenkasten auf Zeit. Dann ging es auf die erste Etappe. Chinesenzeichen, Bilder suchen und Schilder aufschreiben. Zweite Aufgabe war dann Gewürze, mit verbundenen Augen, erraten. Die zweite Etappe auch wieder mit Chinesenzeichen, Bilder suchen und Schilder aufschreiben, bevor es ins Ziel ging und da noch „Hausnummern“ gewürfelt werden mussten. Auf ging es zum Essen, wo dann heiß diskutiert wurde, bevor die Siegerehrung kam. Herzlichen Glückwunsch an die besten Drei:

1. Jaques & David Plesker
2. Sarah Kilic & Steffi Seifert
3. Christa & Claudia Held

Vielen Dank nochmal an die Ausrichter Mike und Lupo und wir freuen uns schon auf 2025, wo Jaques und David ausrichten dürfen.



**Auch dieses Jahr gingen wir mit dem traditionellen Ziel „Hauptsache vorm Horst“ an den Start.**

Da wir noch auf einem runden Familiengeburtstag zum Brunch eingeladen waren, kamen wir etwas später, dafür aber frisch gestärkt, am Clubheim an.

Wir waren dankbar, dass der Rennsimulator nicht die erste Aufgabe darstellte. Wir teilten uns das Sortieren des Ratschenkastens auf, damit wir uns nicht gegenseitig behindern. Das klappte auch sehr gut und wir waren schnell fertig. So ging es mit einem ordentlichen Motivationschub ins Auto. Hier werden erstmal alle Unterlagen sortiert und die Bilder, die wir auf der Strecke finden müssen, irgendwo ans Armaturenbrett geklebt, damit man sie immer vor der Nase hat. Dann schauen, ob alle Chinesen in der richtigen Reihenfolge und richtig rum abgebildet sind. Schnell noch kreuze auf die Etappen mit Fragen machen und los geht es. Steffi saß am Steuer, während ich navigiert habe. Wir konnten die Fragen zur Strecke lösen und auch viele Fotos finden.

Nach der ersten Etappe mussten wir Gewürze erraten. Diese Aufgabe hat meine Schwester übernommen, da sie gerne kocht und jahrelang in der Küche in der Hees Mühle ausgeholfen hat. Mit dieser Erfahrung hat sie sehr viele Gewürze erkannt und ich konnte nur bewundernd zuschauen.

Zurück im Auto wieder alles Sortieren und weiter ging es. Da wir bis jetzt alle Aufgaben gut gelöst hatten, ging es mit einem guten Gefühl ins ACR-Heim zurück. Hier kam es auf das Glück an, welches uns auch beim Würfeln hoher und niedriger Hausnummern, zur Seite stand. Die Siegerehrung fand im Ülfabad statt. Es dauerte bis unsere Namen fielen und wir wurden leicht nervös, denn wir wollten nicht die nächste Juxrallye ausrichten. Mit dem zweiten Platz - verbunden mit dem Auftrag diesen Bericht zu schreiben - waren wir sehr zufrieden und freuen uns auf die nächste Rallye.



## 28. JULI 2024

# 1. ACR-PARCOURS-RACING

Zum ersten Mal trat der ACR als Veranstalter eines Parcours Racing Events auf.

### Was ist Parcours Racing?

Es ist der motorsportliche Einstieg für den kleinen Geldbeutel. Früher auch bekannt als Geschicklichkeitsturnier. Ohne Lizenz und mit kleiner Startgebühr kann hier Mann oder Frau zeigen, wie gut sie ihr Auto beherrschen. Es müssen verschiedene Aufgaben erfüllt werden, wobei es darum geht, praktisches Können aus dem Alltag auf Zeit zu absolvieren. Ob Einparken, Wenden, Slalom vorwärts und rückwärts, oder vor ein Gatter zu fahren, das alles so schnell wie möglich. Egal mit welchem Fahrzeug, die Hindernisse werden nach den jeweiligen Maßen eingestellt.

### Warum veranstaltet das der ACR?

Es gibt zwei Gründe, warum wir dabei waren. Erstens unsere neue Mitgliedschaft im Motorsport Verband Bergisch Land und zweitens ein Gelände, das praktisch vor der Haustür liegt.



Gerry Diehl vom MSC Dhünn, hat gute Verbindungen zum Autohaus Hildebrand in Wermelskirchen. Hieraus entwickelte sich der Plan, dass Parcours Racing als Vehikel zu benutzen, die beteiligten Vereine in der Region wieder ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken. So beschloss man im Januar, zwei Doppelveranstaltungen durchzuführen. Beteiligt an der ersten Doppelveranstaltung der Remscheider AC und der AC Radevormwald. Die zweite Doppelveranstaltung dann in Verantwortung des Touringclub Remscheid und des MSC Dhünn.

### Ging der Plan mit der Öffentlichkeitsarbeit auf?

Voll und ganz. Nicht nur die Regionale Presse berichtete mit Vor- und Nachberichten von den Veranstaltungen. Wir waren am 29.07.2024 sogar mit einem Filmbericht im WDR Fernsehen, Lokalzeit Bergisches Land, vertreten. Das kann sich doch wohl „sehen“ lassen.

### Was kam da für uns bei rum?

Wie schon gesagt, für uns stand im Mittelpunkt die Präsenz in der Öffentlichkeit. Doch ohne Mampf kein Kampf, selbst mit nur 18 Startern bei unserem Teil der Doppelveranstaltung, blieb doch ein kläglicher Betrag für die Clubkasse übrig, den geringen Kosten sei Dank.

### Motorsport für jedermann

1. ACR/MVBL Parcours Racing Event  
(PKW-Geschicklichkeitsturnier)



## 14./15. SEPTEMBER 2024 131./132. ADAC/AC RADEVORMWALD SLALOM

Freitagabend, das Handy klingelt, André Borkowsky ruft an: „Hat der ACR Lust einen Slalom auf einem neuen Gelände zu machen?“ Klar, haben wir Lust und dann kam der Haken: der Slalom sollte schon am 14. und 15.09.2024 sein!



Ok, sechs Wochen Zeit für einen Slalom auf einem neuen Gelände auszurichten ... das wird sportlich! Aber wer sonst, wenn nicht wir? Also, ging es los...

Handzettel muss erstellt werden, um schnell und viel Werbung zu machen. Eine Planung muss her, Aufgaben verteilen, die wichtigen Dokumente für DMSB/ADAC/Versicherung müssen erstellt werden usw.

Und schon waren sechs Wochen um und der erste Automobilslalom auf dem Testing-Center in Aldenhoven steht vor der Tür! Donnerstags um 18 Uhr ging es los. Nachdem Alles verladen wurde, ging es am nächsten Tag nach Aldenhoven um die Veranstaltung auf einem, für uns unbekanntem Gelände, aufzubauen...mit einem super Team, wo jeder genau weiß, was er zu machen hat – welch ein Glück. So war der Aufbau gegen 22.30Uhr erledigt. Der ACR war bereit für das Slalom-Wochenende... nicht ganz pünktlich um 9.30 Uhr stand das erste Fahrzeug am Start und die Veranstaltung konnte losgehen!! Das Wetter war uns auch gnädig. Nach dreiundsechzig Starter war der Samstag erledigt und wir machten die letzten Vorbereitungen für den Sonntag, bevor wir uns noch etwas gemütlich zusammen setzten ...

Am Sonntag haben wir pünktlich gestartet und hatten auch dreiundsechzig Starter auf der Strecke, bevor es zum Abbau ging. Um 22 Uhr war dann auch die letzte Pylone wieder in der Scheune abgeladen und der Feierabend wurde eingeläutet!

Insgesamt war es eine tolle Veranstaltung mit einem tollen Team! Eins ist klar...es geht nur gemeinsam und dafür bedankt sich der ACR bei allen Helfern, Freunden und Bekannten, die dazu beigetragen haben!! Mein besonderer Dank geht an den Betreiber, dieser tollen Anlage, Peter Moers: Vielen Dank für das Vertrauen und die Unterstützung!

En schönes, aber auch stressiges Wochenende, liegt hinter uns...





## 14./15. SEPTEMBER 2024 131./132. ADAC/AC RADEVORMWALD SLALOM

**Am Wochenende des 14. + 15.09.2024 fanden der 131. und 132. ADAC/AC Radevormwald Slalom erstmalig auf dem Gelände des Aldenhoven Testing Center statt.**

Unter dem Prädikat des ADAC Nordrhein Slalom Pokal gingen am Samstag neunundfünfzig und am Sonntag fünfundfünfzig Teilnehmer an den Start. Leider ist im Bereich des ADAC Nordrhein ein anhaltender Rückgang der Starterzahlen zu verzeichnen – vielleicht kann man das neue Gelände etablieren und wieder mehr Starter für den Slalomsport im Nordrhein gewinnen.

### Samstag 14.09.2024

Mit ein wenig Verzögerung gingen die ersten Teilnehmer auf die unbekannte, anspruchsvolle und schnelle Strecke. Großen Zuspruch genoss die Klasse G6, welche durch eine Vielzahl von Teilnehmern aus dem Sieger- und Sauerland gefüllt wurde. Diese waren überwiegend auf den bekannt schnellen Opel Corsa A unterwegs, was sich in der Endabrechnung deutlich abzeichnete. Die Platzierten in dieser Klasse waren Dennis Kaufmann vor Elia Daub und Jochen Siegel, allesamt auf Opel Corsa A. Seit diesem Jahr mal wieder eine eigenständige Klasse ist die G5. Seit dieser Saison in neuem Einsatzfahrzeug am Start, Dirk Vogel auf dem Ex-Benden BMW 316i. Mit

sechs Strafsekunden belastet reichte es für ihn leider nur zu Platz zwei hinter Maurice Brinkmann auf BMW E36. Sarah Jeusche, ebenfalls auf BMW E36 landete auf Platz drei.

In der Klasse G3 die üblichen „Verdächtigen“ am Start – diesmal reichte es trotz Pylonenfehler für Dietmar Chur zum Klassensieg. Diesen konnte ihm Heiko Hochholz nicht streitig machen - Markus Schnock komplettierte das Treppchen.

In der Klasse G2 waren nur zwei Teilnehmer am Start. Hier gewann Norbert Charlier auf Polo G40 vor Philippe Zimmerlin auf Polo 9N Turbo.

Die Klassen G1 und G0 blieben an diesem Tag leider unbesetzt.

In der an diesem Tag mit nur drei Startern sehr schwach besetzten Klasse F8 bot Marcus Klasen und seinem neu erworbenen Polo 2F die Möglichkeit einander kennenzulernen und ausgiebig zu testen. Trotz einiger geworfener Pylone konnte er in der Addition seiner sehr schnellen Fahrzeiten am Ende den Klassensieg für sich verbuchen. Hinter ihm kamen Daniel Kunkel (ebenfalls VW Polo) und Daniel Sevenig auf Smart Roadster ins Ziel.

Die zusammengelegten Klassen F9 + F10 versprachen von Beginn an einen spannenden Kampf um die Podestplätze. Nach dem ersten Wertungslauf auf den Plätzen eins bis drei innerhalb nur einer Sekunde fanden sich Julien Hahn, André Borkowsky und Samantha Lellek wie-

der. Auf Platz vier mit deutlichen Abstand Heinz-Dieter Reidt. Dieser konnte in Wertungslauf zwei durch drei Pylonenfehler Borkowskys profitieren und auf Platz 3 hinter Julien Hahn und Samantha Lellek vorrücken. Julien Hahn sicherte sich mit seinen beiden tollen Wertungsläufen nicht nur den Klassensieg, sondern zugleich noch den Gruppen- und Gesamtsieg des Tages.

Ein Familien-Duell gab es in der F11. Familie Stutzinger musste sich dieses Mal jedoch Holger Wolfertz auf Audi TTS geschlagen geben. Heinz und Babette Stutzinger sicherten sich auf ihrem Toyota Yaris GR die Plätze zwei und drei.

Mit minimaler Klassenstärke ging es in der H12 in den Wettbewerb – hier machten Anja und Jens Müller sowie Hansjörg Klein (allesamt VW Polo) den Sieg unter sich aus. Am Ende als einziger fehlerfrei unterwegs sicherte sich Jens Müller den Klassensieg vor Frau Anja und Hansjörg Klein.

Eine überraschend volle Klasse H13 mit großer Beteiligung aus der Rallye-Cross Szene versprach einiges an Spannung. Schlussendlich durchsetzen konnte sich jedoch ein Slalom-Routinier – Axel Milek gewinnt auf VW Golf 1 vor Dominic Drange auf Citroen C2 und Chris Heinzl auf Peugeot 106 S16.

Ein bunter Mix an verschiedensten Fahrzeugen sorgte für ein volles Starterfeld in der Klasse H14. Bekannte Fahrer und Fahrzeuge wie Günther Borzek auf BMW M3 E30, Martin Becker auf Renault Clio, Klaus Plesker auf Ford Sierra oder Martin Jargon auf dem doch eher selten im Slalom vertretenen Opel Vectra A fuhren um die Podestplätze. In der Endabrechnung konnte Günther Borzek den Klassensieg für sich verbuchen vor Martin Becker und Martin Jargon.

In der H15 führte an diesem Tag kein Weg an Marvin Schnittger und Fabio Santillo auf Audi A4 B5 vorbei. Die beiden machten den Klassensieg auf dem turbo-befeuerten Allradler unter sich aus. Schlussendlich mit besserem Ende für Schnittger vor Santillo und Thomas Kleinwächter auf dem infernalisches klingenden MG GT.



Sonntag 15.09.2024

Ein neuer Tag, gleicher Veranstalter und Strecke. Wie auch am Vortag wird die Klasse G6 durch die Corsa-Fahrer aus Sieger- und Sauerland dominiert. Das Podest des Vortages wurde an diesem Tag durch den „neuen“ amtierenden „Siegerland-Meister“ André Verryser ergänzt was sich wie folgt darstellte. Platz eins geht wie am Vortag an Dennis Kaufmann vor André Verryser und Jochen Siegel. Aus Mangel an Startern in den Klasse G5 + G4 ging es mit der G3 weiter. Heute deutlich besser besetzt starteten 8 Teilnehmer ins Training. Auf dem Weg durch die Wertungsläufe bricht Annica Hochholz leider einen Wertungslauf ab – Vibrationen im Auto. Unbeirrt dieser Tatsache setzte Daniel Klasen die Verfolgungsjagd auf Dietmar Chur fort und wird am Ende Zweiter hinter Chur. Das Podest komplettierte Andreas Leienecker.

In der Klasse G2 heute vier Teilnehmer am Start. Wie am Vortag gewinnt Norbert Charlier auf Polo G40 vor Philippe Zimmerlin auf Polo 9N Turbo. Platz drei geht an Christian Lehmann im Toyota GT86.

Die Klassen G1 und G0 blieben auch an diesem Tag leider unbesetzt.

An diesem Tag mit Familie van Thriel zwei weitere Starter in der immer noch sehr schwach besetzten Klasse F8. Nach hartem Kampf um Bestzeiten und ebenso vielen geworfenen Pylonen fahren Fabian und Phillip van Thriel einen Doppelsieg ein. Gefolgt von Marcus Klasen auf Platz drei, der von Veranstaltung zu Veranstaltung mit dem neuen Wagen dazu lernt und versucht die Grenzen auszuloten.



Die zusammengelegten Klassen F9 + F10 versprochen wie gewohnt einen spannenden Kampf um die Podestplätze. Nach dem ersten Wertungslauf die Plätze eins bis drei wieder eng beisammen. Julien Hahn, André Borkowsky, Phillip Weber und Heinz-Dieter Reidt heißen die Hauptakteure. Auf dem unglücklichen vier. Platz mit deutlichem Abstand heute Heinz-Dieter Reidt. Julien Hahn sicherte sich mit seinen beiden tollen Wertungsläufen wie am Vortag den Klassensieg und zugleich noch den Gruppen- und Gesamtsieg des Tages. Zweiter Platz heute in der F10 André Borkowski auf BMW 318is.

Zwei Familien-Duelle gab es heute in der F11. Familie Stutzinger und Familie Wolfertz kämpften um die heiß begehrten Plätze auf dem Podest. Nach spannenden Wertungsläufen ergab sich folgender Endstand. Platz 1 geht an Andrea Wolfertz (Audi TTS) vor Heinz Stutzinger (Toyota Yaris GR) und Holger Wolfertz (ebenfalls Audi TTS).

Mit den gleichen Akteuren wie am Vortag ging es in der H12 in den Wettbewerb – hier machten Anja und Jens Müller sowie Hansjörg Klein (allesamt VW Polo) den Sieg unter sich aus. Am Ende wieder als einziger fehlerfrei unterwegs sicherte sich Jens Müller den Klassensieg vor Hansjörg Klein und Frau Anja, die ihm zeitentechnisch dicht auf den Fersen war sich jedoch zu viele Pylonenfehler leistete.

Eine überraschend volle Klasse H13 mit großer Beteiligung aus der Rallye-Cross Szene versprach einiges an Spannung. Mit dem Wegfall von Axel Milek kam Dirk Vogel im G5 BMW 316i am Sonntag dazu und gewinnt mit Pylonenfehler vor Chris Heinzl auf Peugeot 106 S16 und Dominic Drange auf Citroen C2.

Ein bunter Mix an verschiedensten Fahrzeugen sorgte für ein volles Starterfeld in der Klasse H14. Bekannte Fahrer und Fahrzeuge wie Günther Borzek auf BMW M3 E30, Martin Becker auf Renault Clio, Klaus Plesker auf Ford Sierra, Vater und Sohn Stratmann auf Subaru Impreza oder Martin Jargon auf Opel Vectra A fuhren um die Podestplätze. In der Endabrechnung konnte Günther Borzek mit Glück den Klassensieg für sich verbuchen. Andreas Startmann verschenkte den Sieg durch Pylonenfehler und reihte sich auf Platz zwei vor Martin Jargon ein.

In der H15 am heutigen Sonntag alleine am Start war Thomas Kleinwächter seinem MG GT. Ohne Druck der Konkurrenz zeigte er in eindrucksvoller und zugleich spektakulärer Art und Weise wie man das alte englische Blech mit V8 Motor um den Parkour werfen kann.

An dieser Stelle gilt der Dank des AC Radevormwald e.V. im ADAC allen Funktionären, ehrenamtlichen Helfern, den Teilnehmern mit Begleitungen sowie den Zuschauern, welche den Weg nach Aldenhoven gefunden haben. Wir hoffen mit dem Gelände der Aldenhoven Testing Center GmbH ein neues, interessantes Gelände für den Slalomsport im Bereich des ADAC Nordrhein etablieren zu können und zukünftig mit vollen Starterfeldern, tollen Motorsport zeigen zu können.

## 19. BIS 21. SEPTEMBER 2024 1000 KM-RENNEN NÜRBURGRING

Auch in diesem Jahr war Dennis Celik mal wieder auf der Rundstrecke unterwegs ...

Sein Highlight war dieses Jahr das legendäre 1000 KM-Rennen auf dem Nürburgring. Leider hatte das Team um Mario Diedrich etwas Pech, was die perfekte Boxencrew aber schnell wegmachte und so kam am Ende ein guter fünfter Platz von neun Teams in der Klasse 40 über 1600 ccm bis 2000 ccm dabei raus.





## 31. OKTOBER 2024 | TRACKDAY IN ZANDVOORT

Wie jedes Jahr, war unser Abschlussrennen in Zandvoort geplant. Wir haben meinen Toyota dafür fertig gemacht – aus meinem Straßenflitzer wurde ein Rennflitzer!



Für mich sollte es das erste Mal sein, dass ich auf einer Rennstrecke selbst fahre. Mitgefahren bin ich schon öfters auf dem Nürburgring, aber selber noch nie. Aber was soll ich sagen...ich hätte nie gedacht, dass es mir so viel Spaß macht. Mir hat es immer Angst gemacht, mit so vielen auf einmal auf der Strecke zu sein. Aber der Wagen fühlte sich richtig gut an und ich fühlte mich direkt wohl. Auch Heiko, Daniel und Annica hatten mega Spaß. Es war die Erfahrung wert, kann ich nur sagen. Wir haben uns mit ein paar Teams zwei Boxen geteilt. Auch mit Dirk Vogel, der leider mit seinem Auto Pech hatte, da die Antriebswelle abgerissen war. Trotz anfahren eines Schrottplatzes in Holland, war es nicht mehr, möglich das Auto zu reparieren. Das war wirklich Schade, aber das ist eben Motorsport.

Unser Toyota hat gehalten und alle hatten Spaß. Ich würde es immer wieder machen.

**TERMIN 2025**  
3. November

Am 1.ten November 2024 um 13 Uhr hieß es wieder: Treffen in Wermelskirchen um das Fingergefühl zu testen. Hier geht es darum, wer schafft in kurzer Zeit die meisten Runden auf einer Carrerabahn. Wie immer wurde auch fürs Leibliche Wohl gesorgt. Neben Kaffee und Erfrischungsgetränken gab es noch Kuchen und herzhaftes Fingerfood.

Nach kurzem Training wurde es ernst. Für fünf Minuten fuhren jeweils vier Fahrer/-in gegeneinander mit legendären Autos über die Bahn. Dann wurde die Fahrbahn getauscht bis jeder Teilnehmer/in je fünf Min. auf allen vier Bahnen absolviert hat. Angemeldet haben sich 15 Personen wovon nur 14 an den Start gingen. Aufgrund der wenigen Teilnehmerzahl schafften wir trotz Technischer Unterbrechungen einen zweiten Durchlauf. Zur Wertung wurden alle geschafften Runden zusammengezählt und daraus erfolgte die Platzierung der einzelnen Fahrer. In der Jugendlichen Gruppe hatten wir diesmal nur einen Fahrer: Mit 112 Runden belegt John Sassenhof hier den ersten Platz. Die Erwachsenenplatzierung sah wie folgt aus:

Platz 1	Mike Dicke	133 Runden
Platz 2	Patrik Haase	128 Runden
Platz 3	Marcel Holländer	126 Runden
Platz 4	Stephan Kohlgrüber	125 Runden
Platz 5	Gaby Kohlgrüber	115 Runden
Platz 6	Michael Held	114 Runden

Platz 7	Horst Scheidereiter	111,3 Runden
Platz 8	Lotta Holländer	111 Runden
Platz 9	Bernd Scheidereiter	110 Runden
Platz 10	Astrid Dicke	107 Runden
Platz 10	Marina Pier	107 Runden
Platz 11	Steffi Sassenhof	106 Runden

Es war alles in allem ein spannender Nachmittag und wir freuen uns aufs nächste Jahr, wenn es wieder heißt: treffen zum 23.ten JVEUM Slot-Car-Race!



**TERMIN 2025**

1. November ab 13.00 Uhr



## 11. NOVEMBER 2024 | RACE4FRIENDS

Begeisterung und Gänsehautmoment am Nürburgring...



Das diesjährige Race4Friends wurde für 890 Menschen mit geistigen oder körperlichen Beeinträchtigungen wieder zum einzigartigen Erlebnistag. Rasante Taxi-Runden zauberten ihnen pure Freude ins Gesicht. Auch wir waren wieder am Start. Auch wenn es wieder einige kleine Probleme mit dem Auto gab (z. B. kaputter Scheinwerfer) wurden wir, durch das Leuchten der Augen der Beifahrer, wieder mehr als genug dafür entlohnt! Es war uns eine Ehre, wieder Teil dieser tollen Veranstaltung, sein zu dürfen und werden Alles dafür geben, auch 2025 wieder am Start zu sein!





## 11. NOVEMBER 2024 | KINDERMARTINSZUG

Aber wie in so vielen Jahren zuvor, steht noch eine wichtige Aufgabe auf dem Terminkalender, Kindermartinszug in Bergerhof. Also runter vom Sofa und ab in die Kälte. Prima, jetzt fängt es auch noch an zu regnen. Schöne Sch..., aber St. Martin kann nicht warten.

Neun tapfere Helferlein des ACR trotzdem dem Mistwetter und liefen mit Ihren Fackeln neben den kleinen Laternenträgern her, um sie so vor dem Straßenverkehr zu schützen. Ist es einem schon aufgefallen, der St. Martin hat gar kein Pferd dabei. War wahrscheinlich aus Zucker und musste im Stall bleiben. Die Musiker lassen sich vom heftiger werdenden Regen nicht beirren und spielen ein Martinslied nach dem anderen. Habe ich schon gesagt, dass ich mittlerweile nur noch alles verschwommen sehe? Keine Scheibenwischer an der Brille. So ziehen wir durch die Straßen, den altgekannten Weg. (von den Hosen) Der Regen hört nicht auf, meine Hose fühlt sich nass an, die Fackel auch, sie geht aus ...

Zum Trocknen geht's dann ab in den ACR Treff, wo es schön muckelich warm ist. Eine Wohltat nach einer halben Stunden Intensiv-Martinszug-Spaziergang. Ding Dong, der Pizzabäcker kommt und nun ist die Welt wieder in Ordnung.

Ein kühler, grauer November Tag im Bergischen Land. Die Uhr zeigt 17:30 und eigentlich der richtige Zeitpunkt, um es sich mit einer Decke und einem Heißgetränk im Wohnzimmer gemütlich zu machen.



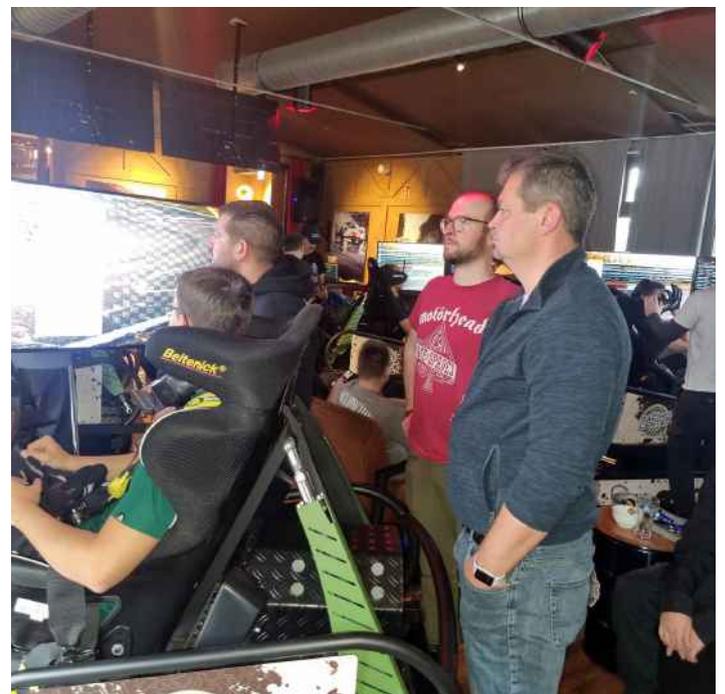
## 16. & 17. NOVEMBER 2024 ADAC 24H NÜRBURGRING DIGITAL RENNEN

**Vom 16. bis 17. November 2024 fand das 24h Rennen digital des ADAC Nordrhein statt. Zwei Mannschaften des AC Radevormwald stellten sich dem Kampf gegen die Uhr auf der legendären Nordschleife.**

Mit der Startnummer 107 auf dem bewährten BMW Z4 starteten die Fahrer Andre Lüdorf, Enrico Gaffke und Marvin Geppert gegen 16 weitere Konkurrenten in der Klasse der GT3 Fahrzeuge. Die Startnummer 207 in der Klasse GT4 mit dem Audi R8 LMS, war besetzt mit Lukas Bremicker, Melgim Hübel, Patrick Haase und Rafael Kliem. Der hier ebenfalls genannte Florian Korth, konnte leider krankheitsbedingt nicht teilnehmen.

Die neue Location im Wuppertaler Roadstop-Restaurant machte einen guten Eindruck und man gab sich alle Mühe, den sechs hier fahrenden Teams, die 24 Stunden so angenehm wie möglich zu gestalten. Leider traten schon vor dem Qualifying technische Probleme bei der mit der Durchführung betrauten abasports auf. Schon das Fahrerbriefing fand mit einer Zeitverzögerung statt. Dadurch verschob sich das Qualifying und der Zeitplan war nicht mehr zu halten. Der für 13 Uhr terminierte Rennstart war dann schlussendlich um 13:50 Uhr.

Das Qualifying beendete unser GT3 Team auf Rang 11. Für das GT4 Team lief es nicht rund und so konnte man keine gezeitete Runde in den Zeitencomputer einfahren. Der Start verlief dann für beide Teams relativ unspektakulär. Schnell zeichnete sich ab, dass gegen die vorneweg blasenden Vipers kein Kraut gewachsen war. Die Devise lautete also, konstant fahren und sich möglichst aus unnötigen Zweikämpfen rauszuhalten. Nach jeweils rund einer Stunde musste nachgetankt werden und ein möglicher Fahrerwechsel wurde durchgeführt. Kleinere Scharmützel ausgeschlossen, kamen beide Teams auch gut durch die ersten Stun-



den. Man festigte die Plätze im vorderen Feld der jeweiligen Klasse. Dann wurde es langsam dunkel in der Eifel. Für die Nacht hatten beide Teams Doppelstints eingeplant, wobei Enrico gleich drei davon absolvierte. Dann, gegen Morgen, zog Nebel in der Eifel auf, was das Fahren in der Nacht nicht einfacher machte. Wie meinte Patrick nachher: „Die Bremspunkte tauchten plötzlich aus dem Nebel auf“. Am Vormittag, als der Teamleiter wieder im Center auftauchte, lagen die GT3 Cracks, bedingt auch durch Patzer der Konkurrenten, auf Platz 5 und die GT4-ler auf Platz 3 in ihrer Klasse. Je weiter die Uhr runter tickte, um so spannender wur-



de es. Auf den BMW Z4 liefen von hinten zwei Viper auf, deren Rundenzeiten deutlich schneller waren. So kam es zum Showdown zwischen Geppi und einer Viper. Im Stream waren die Kommentatoren so begeistert von diesem Zweikampf, dass man sich Sorgen um

das gesundheitliche Wohlbefinden der beiden machen musste. Iceman Geppi brachte das nicht aus der Ruhe und er bot der Viper ganz cool ein faszinierendes Rad-an-Rad Duell, das zweimal bei der Viper dafür sorgte, dass der Fahrer sich ohne Berührung wegdrehte. Schlussendlich kam es beim Boxenstopp unseres BMW dann doch dazu, dass beide Vipern vorbeikamen. Beim GT4 Audi R8 konnte Rafael den von hinten heranstürmenden MC Röttgen auch kein Paroli bieten. Dann fiel nach 24 Stunden endlich die Zielflagge und mit Platz 7 bei den GT3 und Platz 4 bei den GT4 konnten alle mehr als zufrieden sein. Ein tolles Event mit einigen Technischen Problemen fand ein versöhnliches Ende. Ausgepowert, erschöpft aber glücklich trat man den Heimweg an, nicht ohne zu versichern, dass es im nächsten Jahr auf jeden Fall noch besser wird.

1	BMP x Ravenol	262:25.575	🏆
2	R2f	+3:58.5	
3	BMP-SES	+18.6	
4	TWGAE	+1.1 laps	
5	BMP-ADAC	+3 L	🏆
6	AR	+3 L	🏆
7	ACR 1	+41.3	
8	MSCN-1	+3:30.6	
9	acv by SIMRACING VR ONE	+2.4 laps	
10	WMS	+27.6	
11	RSC Wolfenbuettel GT3	+3:41.6	
12	DXR	+8 L	🏆
13	TBM	+11 L	🏆
14	TAP	+6.4 laps	
15	Muelduersu eSport	+1:08.0	
16	BMP RGB	+3:29.0	
17	CRTA	+5:38.4	
18	MC Roetgen	+4:41.9	
19	ACR 2	+21.4	
20	BRT	+2:48.0	
21	DST 1	+3:53.7	
22	MFR	+10.6	
23	MET powered by DAMC 05 Team	+1.1	
24	JLW-RT	+37.3	
25	DA2J	+1:44.2	
26	FLR	+6:37.5	
27	Manfred	+5:24.7	
28	MET powered by DAMC 05 Team	+40.7	
29	MSC Polizei BS	+1.0 laps	
30	AT_e-Sports	+2:03.3	
31	LAP	+8:00.1	
32	KV-M	+7:49.8	
33	MET powered by DAMC 05 Class	1.5 laps	
34	SMC eSports1	+1.6 laps	
35	RD	+2:55.0	
36	Bw24RcAdvTeam	+2:04.0	
37	MSCN 2	+6:37.5	
38	JKL	+2:24.5	





## 22. NOVEMBER 2024 | EHRENNADELVERLEIHUNG BEIM ADAC

**Am 22. November 2024 wurde in Köln im KölnSKY vom ADAC die Ehrennadelverleihung ausgerichtet. Diese wird für unermüdliche Arbeit im Motorsport und Engagement in allen Bereichen im Verein verliehen.**

Dazu wurde ich eingeladen und habe die bronzene Ehrennadel verliehen bekommen. Um 18:30 Uhr ging es los mit einem Sekt Empfang, nach diesem wurden wir dann zu unseren Plätzen gebracht. Danach folgte die Vorspeise und um ca. 20 Uhr ging es los mit der Verleihung der Ehrennadeln. Mit mir wurden vom ACR Marco Maldener mit der silbernen Ehrennadel und Bernd Scheidereiter mit der goldenen Ehrennadel mit Kranz geehrt. Zwischendurch gab es dann den Hauptgang und eine kleine Zaubershow. Danach folgte der Rest der Ehrungen und gegen 23:30 Uhr endete es dann mit einem Nachtisch und einen paar netten Unterhaltungen mit den Gästen.



## ADAC-MEISTERSCHAFT

**Wer hätte das an Anfang  
des Jahres gedacht...**

Mit neuen Autos in eine ungewisse Saison  
starteten Dirk Vogel und Daniel Klasen.  
Aber, was soll man sagen: Alles richtig gemacht!

**ADAC Meister und Vizemeister!!**

Der ACR ist Stolz auf Euch!  
Herzlichen Glückwunsch!!



**Michael Held**



## SIM-RACING IM AC RADEVORMWALD

**Der ADAC Digital Cup Season 7 brachte im  
Jahr 2024 wieder ein neues Format. Alle  
vier Läufe waren mit jeweils zwei Sprin-  
trennen von 30 Minuten und einem Team-  
rennen von 60 Minuten ausgeschrieben.  
Da es im Teamrennen also nur einen Bo-  
xenstopp gab, konnten idealerweise nur  
zwei Fahrer pro Mannschaft starten.**

Wir nannten also zwei Mannschaften mit jeweils  
zwei Fahrern. In der Mannschaft AC Radevorm-  
wald 1 starteten Melgim Hübel und Rafael Kliem  
auf dem Porsche 911 Cup mit der Startnummer  
207 im Cup2. Der AC Radevormwald 2, besetzt mit  
Andre Lüdorf und Marvin Geppert, waren im Por-  
sche Cayman im Cup 3 unter der 307 unterwegs.

Der erste Event startete am 03. Februar im Bel-  
gischen Spar-Francorchamps, dann ging es weiter  
zum Nürburgring, bevor im März Imola auf dem  
Plan stand. Den Schlusspunkt bildete das Eng-  
lische Silverstone am 23. März. Bei diesem Lauf  
war Andre verhindert und so ergänzte Dennis Celik  
das Team.

Am Ende der Saison konnten beide Mannschaften  
einen hervorragenden dritten Platz in ihrer jewei-  
ligen Klasse belegen. Zusätzlich sicherten sich  
Andre und Marvin den Sieg in der Gentleman Wer-  
tung. Die Siegerehrung fand am 19. Oktober im  
Rahmen der SIM Expo in Dortmund statt.

ADAC Digital Cup	Event 1 Francochamps		Event 2 Nürburgring		Event 3 Imola		Event 4 Silverstone	
Ergebnis vom	03.02.24		24.02.24		09.03.24		23.03.24	
	Cup2 #207	Cup3 #307						
Sprint 1	Melgim 4. v. 5	Marvin 3. v. 11	Melgim 3. v. 5	Marvin 7. v. 11	Melgim 3. v. 4	Marvin 6. v. 10	Melgim 3. v. 5	Marvin 6. v. 11
Sprint 2	Rafael 2. v. 5	Andre 3. v. 11	Rafael 3. v. 5	Andre 2. v. 11	Rafael 3. v. 4	Andre 2. v. 10	Rafael 5. v. 5	Marvin 5. v. 11
Team Rennen	Melgim Rafael 3. v. 5	Marvin Andre 4. v. 11	Melgim Rafael 4. v. 5	Marvin Andre 4. v. 11	Melgim Rafael 3. v. 4	Marvin Andre 3. v. 10	Melgim Rafael 3. v. 5	Marvin Dennis 5. v. 11
Gesamtwertung Teams	nach Event 1 3. v. 5		nach Event 2 4. v. 5		nach Event 3 3. v. 5		nach Event 4 3. v. 5	
Gentleman		Marvin Andre 3. v. 4		Marvin Andre 1. v. 4		Marvin Andre 1. v. 4		Marvin Andre Dennis 1. v. 4
ADAC Trophy	Rafael 3. v. 3		Rafael 2. v. 3		Rafael 1. v. 3		Rafael 2. v. 3	

Wir nannten also zwei Mannschaften mit jeweils zwei Fahrern. In der Mannschaft AC Radevormwald 1 starteten Melgim Hübel und Rafael Kliem auf dem Porsche 911 Cup mit der Startnummer 207 im Cup2. Der AC Radevormwald 2, besetzt mit Andre Lüdorf und Marvin Geppert, waren im Porsche Cayman im Cup 3 unter der 307 unterwegs.

Der erste Event startete am 03. Februar im Belgischen Spa-Francorchamps, dann ging es weiter zum Nürburgring, bevor im März Imola auf dem Plan stand. Den Schlusspunkt bildete das Englische Silverstone am 23. März. Bei diesem Lauf war Andre verhindert und so ergänzte Dennis Celik das Team.



# RENNKART ENRICO GAFFKE

Das Jahr 2024 war eine ereignisreiche und erfolgreiche Saison für das RTG-Racingteam Gaffke mit unserem Fahrer Enrico Gaffke.



Mit starken Leistungen, spannenden Rennen und packenden Momenten konnte sich das Team auf nationalen und internationalen Rennstrecken behaupten. Hier ein Rückblick auf die Highlights:

## **GKC100: VIZEMEISTERSCHAFT NACH STARKER SAISON**

In der GKC100-Meisterschaft lieferte Enrico Gaffke eine beeindruckende Saison ab. Bei 5 Rennen sicherte er sich zwei Rennsiege und einen zweiten Platz. Bis zum letzten Rennen blieb der Titelkampf spannend. Am Ende verpasste er den Meistertitel denkbar knapp: Mit 100 Punkten fehlten lediglich 4 Punkte auf den Gesamtsieger, der 104 Punkte erreichte.

Trotzdem ist der zweite Platz in der Gesamtwertung ein großer Erfolg, der die Konstanz und Stärke von Enrico unter Beweis stellt. Die Leistung motiviert uns, in der nächsten Saison noch mehr zu erreichen und den Titel ins Visier zu nehmen.

## **VOJENS PRE2000 CKR EURO GRAND PRIX: ERFOLG UND TECHNISCHES PECH**

Beim Vojens pre2000 CKR Euro Grand Prix konnte Enrico Gaffke erneut seine Klasse zeigen. Mit einem Sieg im ersten Heat, einem zweiten Platz im zweiten Heat und Platz 3 im Prefinale war das Team hervorragend positioniert für das Finale.

Leider verhinderte ein technischer Defekt – ein gebrochenes Radlager – eine bessere Platzierung im Finale. Der Ausfall war bitter, aber die starke Leistung bis dahin zeigt das hohe Potenzial von Fahrer und Team.

## **PRE2000 RENNEN IN KERPEN: SPEKTAKULÄRE AUFHOLJAGD**

Ein besonderes Highlight der Saison war das Pre2000 Rennen in Kerpen. Nach einem dritten Platz im Prefinale begann das Finale mit einem Rückstand von über 6 Sekunden auf den Führenden nach nur 5 Runden. Enrico bewies jedoch einmal mehr seinen Kampfgeist und seine Klasse: Durch eine sensationelle Aufholjagd konnte er den Rückstand bis zur letzten Runde fast vollständig aufholen.

Am Ende fehlten nur 0,1 Sekunden zum Sieg, und Enrico belegte einen beeindruckenden zweiten Platz. Diese Leistung wird als eines der spannendsten Rennen der Saison in Erinnerung bleiben.

## **FAZIT DER SAISON 2024**

Die Saison 2024 war geprägt von großartigen Erfolgen, spannenden Rennen und Herausforderungen, die Enrico Gaffke und das RTG\_Racingteam\_Gaffke mit Engagement und Entschlossenheit meisterten. Mit dem zweiten Platz in der GKC100-Meisterschaft, starken Leistungen bei internationalen Rennen wie in Vojens und einem unvergesslichen Finale in Kerpen hat das Team gezeigt, dass es zur Spitze gehört.

Wir blicken voller Vorfreude auf die nächste Saison, um an diese Erfolge anzuknüpfen und neue Ziele zu erreichen. Ein großer Dank gilt allen Unterstützern, die diese Saison möglich gemacht haben!

## SCHEINE FÜR VEREINE

Auch im Jahr 2024 lief die Aktion „Scheine für Vereine“ von REWE und NAHKAUF.

Leider kamen in diesem Jahr nicht so viele Punkte zusammen, wie in den Jahren zu vor. Dennoch reichten die gesammelten Scheine für einen runden Holzstehstisch und ein weiteres Waffeleisen.

Herzlichen Dank an alle Clubmitglieder\*innen, Bekannte und Verwandte. Ich hoffe, bei zukünftigen Aktionen, dass wir wieder auf eure Hilfe zählen können.



## JUGENDKARTSLALOM SAISON 2024

In diesem Jahr hatten wir wieder die Freude, beide Holländer Mädels im Kartslalom zu unterstützen...



Es war ein spannendes Jahr mit vielen Emotionen und Veränderungen, dass beide Fahrerinnen eindrucksvoll zur Schau stellten. Die Saison 2024 brachte viele Veränderungen mit sich: Lilly-Fee und Lotta Marie-Lee fuhren zum ersten Mal zusammen in derselben Altersgruppe.

Außerdem gab es dieses Jahr zwei Meisterschaften mit verschiedenen Karts. So wie gewohnt wurden zehn der Meisterschaftsläufe mit den normalen „Mach1“ Karts gefahren, aber wie erwähnt gab es noch eine zweite Meisterschaft: Der ADAC Nordrhein hat beschlossen 2025 auf E-Karts umzusteigen, somit wurden dieses Jahr etwa die Hälfte der Läufe als 2 verschiedenen Rennen gewertet. Es gab insgesamt 16 Rennen an 10 Renntagen... 10 Rennen mit den gewöhnlichen Mach1 Karts und 6 mit den E-Karts, diese E-Karts waren von zwei verschiedenen Herstellern. Eins ist von Sodi und das andere Kart ist zwar auch von Mach1, doch Batterie geladen. Um zu entscheiden auf welchen Hersteller der Kartslalom weitergeführt wird, wurden beide Hersteller ausprobiert.



Lotta hat an 9 von 10 regulären Rennen teilgenommen und an allen 6 E-Kart Rennen. In der regulären Meisterschaft ist sie mit 33,96 Punkten auf Platzierung 9. von 16. gefallen und beim E-Kart trotz kompletten Startschwierigkeiten auf den 10. von 16 Platz.

Lilly hat an allen regulären Rennen teilgenommen und auch an allen E-Kart Rennen. In der regulären Meisterschaft war sie immer gut im Mittelfeld, deshalb konnte sie sich in der Gesamtwertung auf den 7 Platz mit 37,15 Punkten kämpfen. Beim E-Kart konnte sie sich mit sehr





starken Platzierungen auf Platz 5 vorkämpfen, dass heißt Lilly hat sich für die große Siegerehrung qualifiziert, dort kommen aus jeder Altersklasse nur die besten fünf hin.

Da Lilly-Fee dieses Jahr 18 Jahre alt geworden ist, war 2024 ihr letztes Jahr in der Kartjugend. Dies wurde uns allen sehr schnell klar und nach der Sommerpause wurde Lilly immer emotionaler. Erst fing es im Auto an als sie mit Tränen zu Marcel, Marina und Lotta sagte „noch drei Rennen und dann ist alles vorbei“.

Diese 3 Wochen vergingen, wie im Flug und auf einmal war es so weit. Lillys letztes Rennen. Es war geschmückt, mit Ballons und Dekoration, alle Augen waren an diesem Tag auf Lilly gerichtet. Sie war von klein auf dabei und zog es bis zur letzten Sekunde mit vielen Höhen und Tiefen durch. An diesem Tag gab es Besucher, mit denen sie nicht gerechnet hatte, wie z.B. Moritz, Chiara und Steffan selbstverständlich waren Gabi, Ronald, Marcel, Marina und Lotta dabei. Eigentlich sollte es an diesem Tag regnen, doch es schien die Sonne und ab dem Moment wussten wir das Marion auch dabei ist, um sich das letzte Rennen von ihrem Enkelkind anzuschauen. An diesem Tag flossen viele Tränen, die uns an alle schönen Momente erinnern haben.

Der Kartslalom war ein voller Erfolg um dazu zuulernen und bot beiden Mädels die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zu zeigen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Während die jüngere Tochter von Trainer Marcel Holländer, Lotta Marie-Lee in ihrer neuen Altersklasse mit dem Fluss schwamm, verabschiedete sich das ältere Geschwister Kind Lilly-Fee mit einem großartigen Auftritt aus ihrer Altersgruppe. Beide haben den Verein stolz gemacht!

**Der ACR dankt Lilly-Fee für die letzten Jahre.**



## ACR-KALENDER 2024

Hier ein kleiner Einblick, für Alle, die keinen Kalender hatten. Schaut, was Ihr verpasst habt! Mal sehen, ob es für 2025 auch wieder einen Kalender gibt ...



AC  
RADEVORMWALD  
KALENDER  
2024

## OLDIEKARTSLALOM

Marcel Holländer

Für mich ging es dieses Jahr auch wieder in ein Slalomkart. Der ADAC Ostwestfalen veranstaltet zehn Läufe im Jahr auf vereinseigenen Slalomkarts.



Das schöne, es sind 9PS-Karts ohne Begrenzer. In drei verschiedenen Altersklassen geht es sonntags immer zu einer Doppelveranstaltung. Ich fahre dort in der K2. Hier sind die Teilnehmer zwischen 20 und 50 Jahre. Eine tolle und lustige Gemeinschaft. Es ist etwas anders wie ich es sonst kenne. Man hat einen Trainingslauf. Danach kommen direkt sechs Wertungsläufe, wobei nur die besten drei gewertet werden. Alles ohne Pause. Direkt hintereinander - danach braucht man zwar ein Sauerstoffzelt, aber es macht Spaß! Am Ende des Tages gibt es für den Sieger leckeren Schnaps oder Bier. Da es eine richtige Meisterschaft in OWL ist, gibt es am Ende auch eine große Siegerehrung. Da ich aber nur 4 Läufe dieses Jahr gefahren bin, aber sechs Rennen brauche um in die Wertung zu kommen, bin ich leider nicht in Wertung. Aber nächstes Jahr dann. Vielleicht kommt Lilly-Fee auch mit. Sie würde dann wieder in der K1 anfangen.

# F1 BEIM ACR

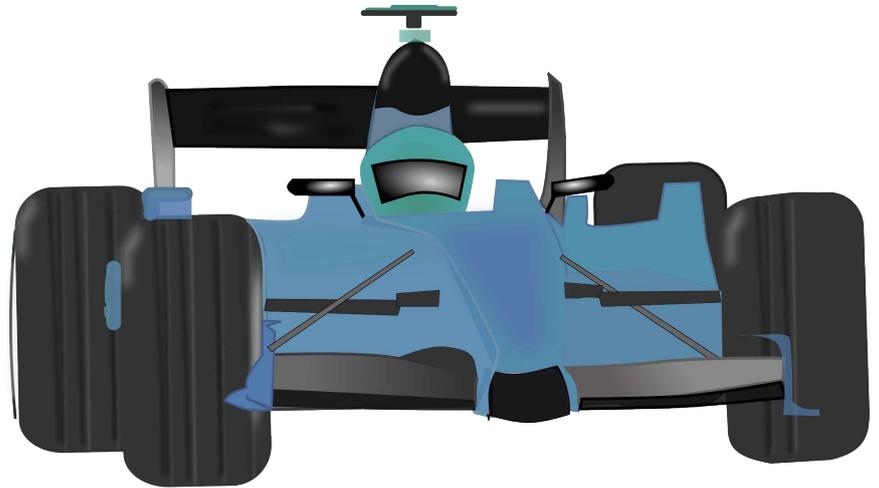
Auch 2025 wird die Formel1 Wette stattfinden. Hier mal die Spielregeln.  
 Siehe Info zur Formel 1 Wette unter: [www.ac-radevormwald.info](http://www.ac-radevormwald.info)

Formel 1 Wette 2024		Punkte																					
Platz	Name	Gesamt	GP21	GP20	GP19	GP18	GP17	GP16	GP15	GP 14	GP13	GP12	GP11	GP10	GP9	GP8	GP7	GP6	GP5	GP4	GP3	GP2	GP1
1	Robert Gaffke	606	10	15	10	80	0	0	22	15	28	12	10	43	25	35	53	22	78	35	10	78	25
2	Michael Held	605	0	0	18	35	20	40	53	0	10	18	10	55	40	35	0	20	35	80	33	68	35
3	Enrico Gaffke	598	10	15	10	35	0	0	45	15	10	30	10	43	40	35	35	22	35	80	10	68	50
4	MarcelHolländer	577	10	15	0	37	18	10	65	0	18	0	10	43	30	50	0	25	47	53	28	68	50
5	RonaldHolländer	565	10	22	25	80	22	0	35	0	28	18	22	35	40	35	53	10	50	35	10	35	x
6	Patrick Haase	547	10	15	18	47	0	10	47	0	10	0	10	28	40	0	68	35	53	68	10	53	25
7	Bernd Scheidereiter	516	10	0	20	68	0	22	53	15	10	0	10	43	0	62	0	10	35	68	10	68	12
8	Dennis Celik	506	25	40	0	10	15	0	0	0	10	0	15	25	25	25	50	25	35	53	10	68	75
9	Matthias Ronge	481	12	0	15	37	0	10	22	25	18	0	10	43	43	0	35	10	62	47	10	35	47
10	Horst Scheidereiter	458	10	0	10	50	15	15	0	0	10	10	10	75	50	10	0	25	62	53	18	35	0
11	Klaus Plesker	414	10	0	10	53	0	10	10	0	33	0	10	25	25	0	35	10	50	35	28	35	35
12	Volker Solbach	360	10	10	25	10	10	10	0	12	0	0	25	0	25	0	33	22	35	28	35	35	35

Einsatz 1 Euro. Der Gewinner erhält den gesamten Einsatz der Wette. Bei 10 Teilnehmern also 10 Euro. Die Felder im Formular müssen alle ausgefüllt werden. Bitte darauf achten, dass die Mailadresse richtig ausgefüllt ist, den nur so kann eine Bestätigung der Abgabe der Wette erfolgen.

Das Formular enthält einen Feld Dauerspieler, wenn dieses Feld angekreuzt ist, bleibt die zuletzt abgegebene Wette solange bestehen, bis eine neue Wette abgegeben wird. Das heißt, auch bei nicht abgegebener Wette nimmst du mit deinem zuletzt abgegebenen Tipp an den nächsten Veranstaltungen solange teil, bis ein neuer Tipp abgegeben wird. Der Tipp muss 30 Minuten vor dem Beginn der Qualifikation abgegeben sein. Getippt werden nachstehend aufgeführte Positionen:

1. Platz:	25 Punkte
2. Platz:	18 Punkte
3. Platz:	15 Punkte
4. Platz:	12 Punkte
Polposition:	10 Punkte
Platz Hülkenberg:	10 Punkte



Als Pole gilt der Fahrer welcher am Start zum Rennen vorne steht. Wenn am Tag vor dem Rennen, normalerweise Samstag, keine Pole (Qualifying) gefahren wird, aber ein Sprint-Rennen stattfindet, wird der auf Pol stehende Fahrer des Sprints gewertet. Nach der offiziellen Siegerehrung werden die Punkte verteilt. Spätere Änderungen werden nicht berücksichtigt.

Da die F1 ja nicht genug, vom im Kreis fahren, bekommen kann, gibt es dieses Jahr bei uns nur einen Zwischenstand. Beim ACR geht der Kampf um den Gesamtsieg also weiter.

## NACHRUF

### *RAINER KOTTHOFF*

Traurig durch die Nachricht vom Ableben unseres Clubkameraden Rainer Kotthoff müssen wir Abschied nehmen von einem Sportkameraden und Freund.

Rainer war immer für den Verein da, insbesondere wenn es galt, bei der Durchführung der zahlreichen Veranstaltungen uns mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Sein freundliches und hilfsbereites Wesen wird uns fehlen.

Wir trauern mit den Angehörigen und werden ein ehrendes Angedenken bewahren.

Der Vorstand und die Mitglieder des AC Radevormwald e.V. im ADAC



## ACR-BABY

# *Naila*

**Irgendwie werden wir unsere Jugend wieder füllen. Am Rosenmontag kam die kleine Naila zur Welt. Der ACR gratuliert dem stolzen Opa Peter Wichmann**





## WORT DER SPORTLEITER



**Wieder ist ein Jahr vergangen und es war sehr aufregend für den ACR. Anfang des Jahres sah es so aus, als wenn es keine Slommeisterschaft geben sollte. Auch wir hatten kein passendes Gelände gefunden und waren um so mehr überrascht, als der ADAC-Slalombeauftragter uns ansprach einen Slalom, auf einem neuen Gelände, auszurichten.**

Kategorie	Starts
Oldtimer/Ori/GLP	5
SIM-Racing	44
Autoslalom	138
Rundstrecke	8
Jugendkartslalom	32
Oldikartslalom	4
Kartrundstrecke	35
<b>Gesamt</b>	<b>270</b>

Genauerer könnt ihr im Bericht vom Slalom Aldenhoven lesen. Auch richteten wir unser ersten Pacours-Racing (bekannter als Turniersport) aus. Auch da könnt ihr im ACR-Report mehr drüber erfahren und unsere dritte Veranstaltung war dann der Trackday in Zandvoort.

Alle Veranstaltungen wurden gewohnt sehr gut ausgerichtet und da kommt jetzt:

**Wichtig für uns ist, dass wir uns Bedanken bei allen Helfern, Bekannten und Verwandten, die unsere Veranstaltungen so hervorragend unterstützt haben. DANKE! Ohne euch und eure Unterstützung wäre das alles nicht möglich – ihr seid eine mega Truppe!!**

Das Jahr 2024 war ein erfolgreiches Jahr für die Fahrerinnen und Fahrer des AC Radevormwald. Auch wenn einige Veranstaltungen, insbesondere im Slalom wegfielen, können wir von gewohntem, gutem Motorsport in den Reihen der ACR-ler sprechen.

29 Starter, darunter 7 weibliche Teilnehmer waren mind. 270 mal in 7 Kategorien am Start. Bei so vielen Starts gab es keine 3% Ausfälle.

Wir möchten uns bei allen Fahrerinnen und Fahrern für die tolle Saison 2024 bedanken. Ihr habt den ACR wie jedes Jahr hervorragend repräsentiert. Wir würden uns freuen in der Saison 2025 wieder so hervorragende Ergebnisse von euch zu sehen.

Ein großes Problem, was leider immer noch für die kommenden Jahre besteht, egal ob Kart oder Auto, ist das Thema neues Gelände.

Also hier wieder unsere Bitte: Haltet bitte eure Augen auf nach einem neuen Gelände!! Wenn ihr etwas findet und nicht sicher seid, ob es für uns brauchbar ist, sagt uns Bescheid und wir können klären!!

Ansonsten wünschen wir Euch eine tolle Saison 2025 mit vielen Pokalen und keinen Ausfällen!!

# CLUBMEISTERSCHAFT 2024 | JUBILARE | TERMINE

## JUBILARE

### 10 Jahre:

Moritz Will

### 20 Jahre:

Melgim Hübel

### 30 Jahre:

André Lüdorf

### 60 Jahre:

Horst Münch

## SIM-RACING

1. Andre Lüdorf
2. Marvin Geppert
3. Rafael Kliem
4. Melgim Hübel

## KARTRUNDSTRECKE

1. Enrico Gaffke
2. AJan Neppe
3. Marcel Holländer
4. Michael Neppe

## AUTOMOBILSLALOM

1. Dirk Vogel
2. Daniel Klasen
3. Marcus Klasen
4. Heiko Hochholz
5. Daniel Kunkel
6. Klaus Plesker
7. Annica Hochholz
8. Marvin Bremer
9. Anja Steffens
10. Barbara Hochholz
11. Jessica Bremer
12. Rebecca Bitter

## OLDIEKARTSLALOM

1. Marcel Holländer

## RUNDSTRECKE

1. Michael Pohl

## JUGENDKARTSLALOM

1. Lilly Holländer
2. Lotta Holländer

## ORI-OLDTIMER-GLP

1. Edgar Zimmermann

## Termine

07.12.2024 | ab 20 Uhr | 74. ACR Winterfest | Landgasthaus Önkfeld

13.12.2024 | ab 20 Uhr | Letzter Clubabend im Jahr

27.12.2024 | 17-19 Uhr | Bowling in Bergisch Born, Remscheid

03.01.2025 | ab 20 Uhr | Erster Clubabend 2025

12.01.2025 | ab 11 Uhr | Motorsportfrühstück beim MSC Dhünn, Autohaus Hildebrand, Wermelskirchen

07.02.2025 | ab 20 Uhr | Mitgliederversammlung im ACR Treff

Termin folgt | ab 13 Uhr | Jux Rallye Start im ACR Treff

Termin folgt | ab 8 Uhr | ACR Slalom Aldenhoven

Termin folgt | ab 15 Uhr | Helferfest

01.11.2025 | ab 13 Uhr | Slotcar JVEUM Wermelskirchen

03.11.2025 | MVBL Trackday Zandvoort

Termin folgt | 17:45 Uhr | Martinszug Bergerhof

13.12.2025 | ab 20 Uhr | 75. ACR Winterfest

Termin folgt | 17-19 Uhr | Bowling danach Abendessen

## Clubabend im ACR-Treff

Jeden Freitag treffen wir uns im ACR-Treff zum Club-Abend, Wir besprechen vergangene und zukünftige Veranstaltungen und Events und plaudern über dies und das. Kommt doch auch mal wieder vorbei!

# Landhaus Önkfeld

Önkfeld 6 42477 Radevormwald Tel: 02195/7578



Die Adresse in Radevormwald für Geschäftsessen, Familienfeierlichkeiten, Hochzeiten, Geburtstage oder andere Festlichkeiten.

Neu: Kulinarische Verwöhnangebote für Feierlichkeiten in Ihrem Hause – fragen Sie nach unseren Vorschlägen für kalte und warme Buffets.

## Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do.: 11.30 – 15.00 Uhr 18.00 – 01.00 Uhr

Fr., Sa.: 11.30 – 01.00 Uhr

So.: 11.00 – 01.00 Uhr

Die.: Ruhetag

Die Küche schließt um 22.15 Uhr

[www.oenkfeld.de](http://www.oenkfeld.de)

[team@oenkfeld.de](mailto:team@oenkfeld.de)